



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die weis||heit Salomo||nis/ An die Tyran||nen ... ||

Salomo <Israel, König>

Wittemberg, 1529

VD16 B 4152

Das Zehend Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33214

Das Zehend Capitel.

Die selbige weisheit behütet den/so am
ersten gemacht vnd alleine geschaffen
ward/zum vater der welt/vnd bracht
yhn aus seiner sünde/vnd gab yhm
krafft vber alles zu herrschen.

Von welcher/da der vngerechte abfiel durch
seinen zorn/verdarb er von wegen des wutigen
bruder mords.

Vnd als die erden vmb desselbigen willen mit
der sindflut verterbet war/halff die weisheit wid
derumb/vnd regierte den gerechten durch ein ge-
ringe holtz.

Die selbige/da die heiden verwirret wurden/
ynn gleicher bosheit/fand sie den gerechten/vnd
erhielt yhn vnstrefflich für Gott/vnd lies yhn fe-
ste sein widder das veterliche hertz gegen den
son.

Die selbige erlöset den gerechten/da die Got-
losen vmbkamen/da er sloch für dem ferner/das
vber die sunff stedte fiel/welcher verwißt land ste-
het noch ym dampff/zum zeugnis der bosheit/
samt den bewmen/so vnreiffe fruchte tragen/
vnd der saltz seuLEN/die da stehet zum gedechtnis
der vngleubigen seelen/Denn die/so die weis-
heit nicht achten/haben nicht allein den scha-
den/das sie das gute nicht kennen/sondern las-
sen auch ein gedechtnis hinder sich den lebendi-
gen/das sie nicht mügen verborgen bleiben/ynn
dem/darynn sie yre gangen sind/Aber die weis-
heit

Adam.

(Sünde)

Durch das wort Ge-
nesis. iij. Der same
sol dir den kopff zu-
treten.

Cain.

Noe.

(Weisheit)

Das war Gottes
wort vnd befeh/ die
arche zu bauen.

(Verwirret)

Das
ist zu Babel Gen. xij.
Abraham.

Lot.

(Unreiffe bewme)

Sollen sein die epffel
am todten meer/ die
auswendig schon/ vñ
ynnwendig asschen
sind/Sorba genant.

heit errettet die aus aller mühe/ so sich an sie halten.

Jacob. Die selbige leitete den gerechten/ so für seines bruders zorn flüchtig sein musste/ stracks weges/ vnd zeyget yhm das reich Gottes/ vnd gab yhm zu erkennen was heilig ist/ vnd halff yhm ynn seiner arbeit/ das er wol zunam/ vnd viel guts an seiner arbeit gewan/ Vnd war bey yhm/ da er vberforteylet ward von den/ die yhm gewalt thaten/ Vnd machet yhn reich/ Sie bewaret yhn für den feinden/ vnd machet yhn sicher für den/ so nach yhm stelleten/ Vnd gab yhm sieg ynn starkem kampff/ das er erfure/ wie Gott selbiger mechtiger ist/ denn alle ding.

Gottseligkeit ist glaube an das wort Gottes odder an die weisheit.

Joseph.

Die selbige verlies den verkaufften gerechten nicht/ Sondern behüetet yhn für der sünde/ Für mit yhm hinab yn den kercker/ vnd ynn den banden verlies sie yhn nicht/ bis das sie yhm zu bracht das scepter des königreichs/ vnd oberkeit vber die/ so yhm gewalt gethan hatten/ Vnd machte die zu lügener/ die yhn getaddelt hatten/ vnd gab yhm ein ewige herrlichkeit.

Israel.

Mose.

Die selbige erlösete das heilige volck/ vnd vntrefflichen samen aus den heiden/ die sie plagtē/ Sie für yn die seele des dieners des VEXXN/ Vnd widerstund den grausamen königen durch wunder vnd zeichen/ Sie belohnet den heiligen yhr arbeit/ vnd leitete sie durch wunderliche wege/ vnd war yhn des tages ein schirm/ vnd des nachts eine flamme/ wie das gestirn/ Sie füret sie durchs

durchs rote meer/vnd leydet sie durch grosse wasser/
Aber yhr feinde ersenfft sie/vnd zoch sie aus dem grunde der tieffen/
Darumb namen die gerechten raub von den Gottlosen/vnd preiseten deinen heiligē namen **DEUS**/vnd lobeten einmütiglich deine sieghafftige hand/
Denn die weisheit öffenete der stummen mund/vnd machet der vnmündigen zungen beredt.

Das Fiffte Capitel.

Sie furet der selbigen werck durch die hand des heiligen Propheten/vnd leydet sie durch eine wilde wüstē/das sie gezelt auff schlugen yn der einode/vnd yhren feindē widderstunden/vnd sich rechet an yhren widderwertigen/
Da sie dürstet/rieffen sie dich an/vnd yhn ward wasser gegeben aus dem hohen fels/vnd lesschet den durst aus hartem stein/
Vnd eben da durch yhre feinde geplagt wurden/dadurch geschach yhn guts/da sie not liden/
Denn wie yhene erschrackē fur dem blut/so an stat des fliessenden wassers kam/zur straffe des gebots/das man die kinder tödten müste/also gabest du diesen wassers die fulle vnuersehens/vnd zeygest damit an durch yhener durst/wie du die widddertigen plagest.

Da das wasser zu blut ward ym Esappten Ex. vij

Denn da diese versucht vnd mit gnaden gezüchtiget worden/erkanten sie/wie die Gottlosen mit zorn gericht vnd gequellert werden/
Diese zwar hastu als ein vater vermanet vnd geprüfet/
D ij **I**hene